

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Dessau, 13.11.2019

WEB-Werkzeug für die Folgenabschätzung von (umwelt-)politischen Strategien ("SFA-Werkzeug"*)

- Bessere Strategien durch transparente
Darstellung der Konsequenzen –

* SFA=StrategieFolgenAbschätzung

Marianne Richter
Fachgebiet I 2.5 "Nachhaltige Raumentwicklung,
Umweltprüfungen"
Umweltbundesamt, Dessau



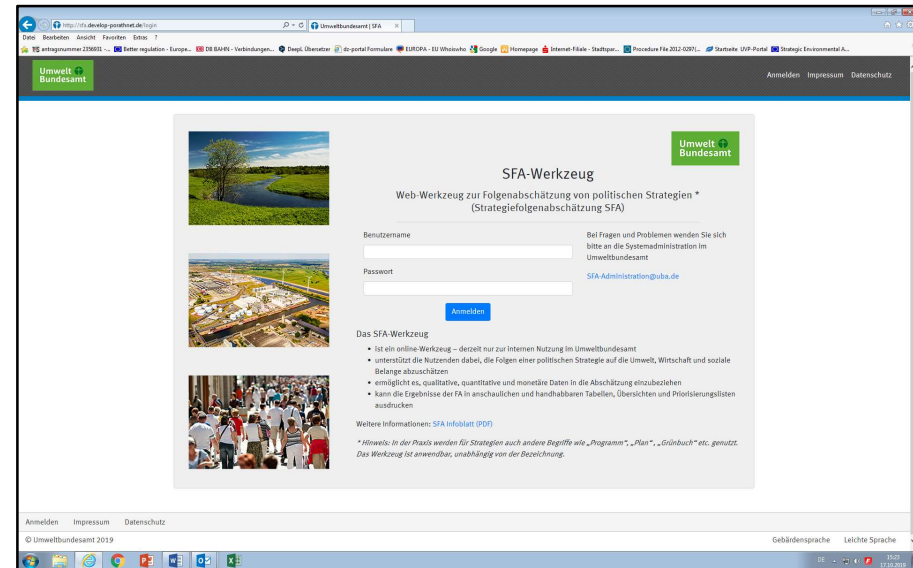
Gliederung

- 1. Das neue SFA-Werkzeug – Ziel und Zweck**
- 2. Anwendungsbereich und Nutzende**
- 3. Wozu brauchen wir eine „neue“ Methode zur Folgenabschätzung ?**
- 4. Was sind die Endprodukte der Anwendung des SFA-Werkzeugs?**
- 5. Wie funktioniert das SFA-Werkzeug? Was leistet es?**
 - Die Folgen einer Festlegung**
 - Die Gesamtfolgen der Strategie/die Optimierung**
 - Die Priorisierung der Festlegungen**
 - Effiziente fachliche Zusammenarbeit mit dem SFA-Werkzeug**
 - Rollen, Rechte und Funktionen von Mitwirkenden – Wer macht was?**
- 5. Derzeitiger Stand und Ausblick**

1. Das neue SFA-Werkzeug – Ziel und Zweck

Ziel und Zweck

- **Werkzeug** für die ex-ante Abschätzung der Folgen von (umwelt-) politischen Strategien
- Zur umfassenden Identifizierung der relevanten Folgen für **Umwelt, Wirtschaft und Soziales**
 - um Synergien/Konflikte zu erkennen und die Strategie im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren
 - als Argumente für die Ressortabstimmung
 - zur besseren Durchsetzung umweltpolitischer Strategien



1. Das neue SFA-Werkzeug – Anwendungsbereich und Nutzende

Nutzende

- **UBA** und andere Behörden im Umwelt-Geschäftsbereich
- **Perspektivisch:** andere Ressorts, Länder, Kommunen, Wissenschaft, KOM



Anwendungsbereich

- Entwicklung von **umweltpolitischen Strategien**
- Beurteilung von **Strategie(entwürfen) anderer Ressorts**

2. Wozu brauchen wir eine „neue“ Methode zur Folgenabschätzung ?

Aktuelle Situation

- **Regelungsstand:** bisher keine Konventionen oder Vorgaben der Bundesregierung oder der Ressorts
 - **Praxis:** „Gewachsene“ Praxis der Folgenabschätzung uneinheitlich
 - **Vorgaben zum Prüfumfang** jeweils im Einzelfall durch BMU/UBA, Ressorts
 - Fokussierung auf „gewollte“ **Wirkung** erkennbar (Effektivität, Effizienz); Darstellung teilweise mittels quantitativer Daten
 - Umfassende Prüfung aller relevanten Folgen (Umwelt, Wirtschaft, Soziales; **Nachhaltigkeit**) unterbleibt häufig
- ➔ **Folgenabschätzungen/Priorisierungen erreichen nur tw. die aus Nachhaltigkeitssicht anzustrebende Qualität**
- ➔ **Höhere Qualität der SFA durch Standardisierung wünschenswert**

3. Was sind die Endprodukte der Anwendung des SFA-Werkzeugs?

- **Priorisierungsliste (Endergebnis)**

- **Gesamtbericht (Endergebnis)**

- **Tabelle „Kohärenz“ (Zwischenergebnis)**



Bitte vergleichen Sie mit der Tischvorlage

4. Wie funktioniert das SFA-Werkzeug ? (1)

Die Folgen einer Festlegung

Wirkbereiche strukturieren die Prüfung

- **Umwelt (14)**
- **Wirtschaft (10)**
- **Soziale Belange (8)**

Leitfragen

zu jedem Wirkbereich vereinfachen das Erkennen der Folgen

Erläuterungstexte zu Wirkbereichen

geben weitere Hilfestellung

Wirkbereiche Umwelt (14)

- Abfall
- Verkehr
- Energie
- Wasser
-

Wirkbereiche Wirtschaft (10)

- Kosten/Nutzen Privatwirtschaft
- Investitionen
- Beschäftigung
-
-

Wirkbereiche Soziales (8)

- Einkommensverteilung und Vermögen
-
-

Leitfragen: Wasser

- Frage 1: Welche...
- Frage 2: Wie verändert ..

4. Wie funktioniert das SFA-Werkzeug ? (2)

Die Folgen einer Festlegung

Eine Folgenabschätzung wird für jede Festlegung („FA-Steckbrief“) durchgeführt:

- Beschreibung der Folgen für jeden Wirkungsbereich
- qualitative, quantitative und monetäre Folgen beschreibbar
- abschließende Beurteilung der Gesamtfolgen der Festlegung

Tab. 1: Skala für die Beurteilung der Folgen für Umwelt, Wirtschaft und soziale Belange

Stufe	Beschreibung	Urteile	Erläuterung	Handlungsoption
++	Die Festlegung kann die Entwicklung eines Schutzguts, Wirkungsbereichs stark fördern.	Identität mit Umweltschutz, wirtschaftlichen oder sozialen Belangen	Die Festlegung entspricht den Zielen des Umweltschutzes, der Wirtschaft oder des Sozialbereichs.	Die Festlegung kann unverändert umgesetzt werden. Sie sollte als vorteilhafter Effekt im Prüfbericht dargestellt werden.
+	Die Festlegung kann förderliche Auswirkungen auf ein Schutzgut, einen Wirkungsbereich haben.	Synergien mit Umweltschutz, wirtschaftlichen oder sozialen Belangen	Die Festlegung fördert auch die Ziele des Umweltschutzes, der Wirtschaft oder des Sozialbereichs.	Die Festlegung kann unverändert umgesetzt werden. Sie kann als vorteilhafter Effekt im Prüfbericht dargestellt werden.
o	Die Festlegung hat keine relevanten Auswirkungen auf ein Schutzgut, einen Wirkungsbereich.	Kein oder nur geringes Konfliktpotenzial	Die Festlegung wirkt sich nicht auf die Ziele des Umweltschutzes, der Wirtschaft oder des Sozialbereichs aus.	Die Festlegung kann unverändert umgesetzt werden.
-	Nachteilige Auswirkungen auf ein Schutzgut, einen Wirkungsbereich sind zu erwarten.	mittleres Konfliktpotenzial	Die Festlegung widerspricht bestimmten Zielen des Umweltschutzes, der Wirtschaft oder des Sozialbereichs.	Beibehaltung der Festlegung Darstellung des Handlungsbedarfs im Prüfbericht; ggf. als Prüfauftrag für nachfolgende Ebene: Die potenziellen Konflikte sind in den nachfolgenden Ebenen der Umsetzung (Gesetze, Genehmigungsverfahren) besonders intensiv zu prüfen.
--	Schädigende Auswirkungen auf ein Schutzgut, einen Wirkungsbereich sind zu erwarten.	hohes Konfliktpotenzial	Die Festlegung widerspricht bestimmten Zielen des Umweltschutzes, der Wirtschaft oder des Sozialbereichs deutlich.	Darstellung des Handlungsbedarfs im Prüfbericht; ggf. als Prüfauftrag zur Optimierung/ Ersatz der Festlegung: Es ist zu prüfen, ob die Festlegung bei der Strategieentwicklung zur Minderung der Folgen optimiert durch weitere Maßnahmen flankiert oder ersetzt werden kann.

The screenshot shows a web browser window with a forum on the left and a form on the right. The forum is titled 'Forum' and contains the message 'Es sind noch keine Beiträge vorhanden.' Below it is a 'Neuer Beitrag' section with a text input field and a 'Senden' button. The form on the right is for consequence assessment and includes the following fields:

- Notizen aus Relevanzprüfung
- Beschreibung der Folgen
- Beurteilung: A dropdown menu showing '++' and a green button with '++'.
- Quantifizierung (Werte): A text input field containing '3,5'.
- Monetarisierung (Werte): An empty text input field.
- Quantifizierung (Begründung): An empty text input field.
- Monetarisierung (Begründung): An empty text input field.
- Buttons for 'Festlegung' and 'Wirkbereich'.
- Footer: '14. WELTWEITE ÖKOLOGISCHE FOLGEN'.

4. Wie funktioniert das SFA-Werkzeug ? (3)

Die Gesamtfolgen der Strategie

Die Gesamtfolgen der Strategie

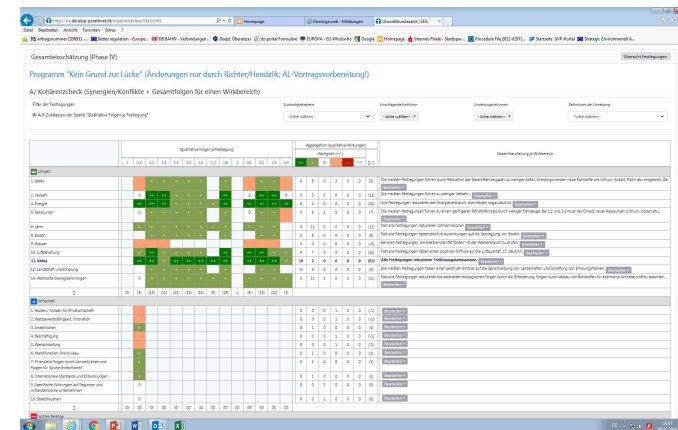
- werden für jeden Wirkbereich separat dargestellt
- Grundlage sind die qualitativen Beurteilungen der Festlegungen

Die Gesamteinschätzung zeigt auf

- Synergien und Konflikte zwischen Wirkbereichen
- den Optimierungsbedarf

Ergebnis:

- ✓ nachvollziehbare Herleitung der Beurteilung
- ✓ stärker an der Nachhaltigkeit orientierte Strategie



4. Wie funktioniert das SFA-Werkzeug ? (4)

Die Priorisierung von Festlegungen

**Die Priorisierungsliste (PDF)
kann von Nutzenden frei
definiert werden**

Wählen Sie die Spalten für die Priorisierungsliste aus:

- Nr. der Festlegung
- Titel der Festlegung
- Vorschlagende Institution
- Zuständigkeitsebene für Umsetzung
- Umsetzungsinstrument
- Zeithorizont der Umsetzung
- Zeithorizont der Wirksamkeit
- Beitrag zur Zielerreichung
- Gesamtbeurteilung der Festlegung (alle Dimensionen)
- Abhängigkeiten mit anderen Festlegungen (Skala)
- Abhängigkeiten mit anderen Festlegungen (Text)
- Priorität (Skala)
- Priorität (Begründung)
- Optimierungsbedarf (Skala)
- Optimierungsbedarf (Text)

Kriterien für die Priorisierung sollten sein:

- **Beitrag zur Zielerreichung (Effektivität)**
- **Kosten pro Einheit (Effizienz)**
- **Folgen für Umwelt/Wirtschaft/Soziales (Kohärenz)**
- **Weiteres im Einzelfall (z.B. Zeithorizont der Wirksamkeit)**



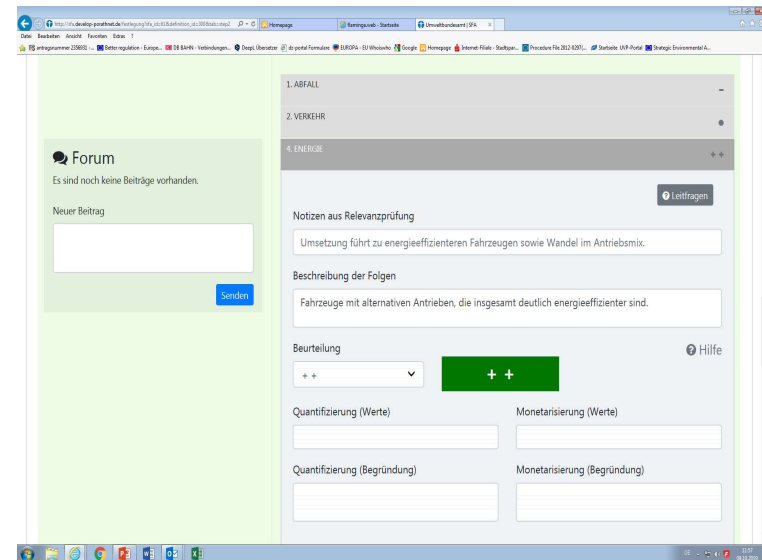
Sämtliche für die Priorisierung relevanten Kriterien werden im Werkzeug abgefragt

4. Wie funktioniert das SFA-Werkzeug ? (5)

Effiziente Zusammenarbeit

Das Werkzeug ermöglicht die „SFA-interne“ Kommunikation

- Felder für FG-interne Hinweise
- Felder für Kommentare anderer FG oder externer Mitwirkender



! Das Werkzeug ermöglicht die zeitparallele Bearbeitung durch eine Vielzahl von Mitarbeitenden !

4. Wie funktioniert das SFA-Werkzeug ? (6)

Rollen, Rechte und Funktionen – Wer macht was?

SFA-Administrator/in

- Verwaltung und Pflege des SFA-Werkzeugs (UBA)

SFA-Ersteller/in (Federführung)

- Anlegen der Strategie
- Verfahrensführung (u.a. Festlegung von Arbeitsschritten und Terminen, Archivierung etc.)

Mitwirkende

- Folgenabschätzung (FA) für Wirkungsbereich in eigener Zuständigkeit
- Kommentare zur FA anderer Wirkungsbereiche

Hinweis: Mit-/Schlusszeichnungen erfolgen nicht im SFA-Werkzeug

5. Derzeitiger Stand und Ausblick

Erprobung der Beta-Fassung (ab sofort ca. 09/2021)

- Erprobung des Regelbetriebs durch UBA-Fachgebiete und in F&E des UBA

Bewerbung des Werkzeugs (ab sofort)

- Vorstellung in UBA und BMU
- Vorstellung in anderen Ressorts

Perspektivisch

- Aufnahme in die Impact Assessment Tool Box der KOM

Marianne Richter

marianne.richter@uba.de

SFA-Administration@uba.de

**Umwelt
Bundesamt** 

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

**Zugang zum Werkzeug <http://sfa-werkzeug.umweltbundesamt.de>
Passwörter bei sfa-administration@uba.de**